

Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern



Nachrichten > Politik > Deutschland > Flüchtlinge > Flüchtlinge: Bundesregierung rechnet mit bis zu 800.000 in 2015

Flüchtlingsprognose 2015: Bundesregierung rechnet mit bis zu 800.000 Asylbewerbern

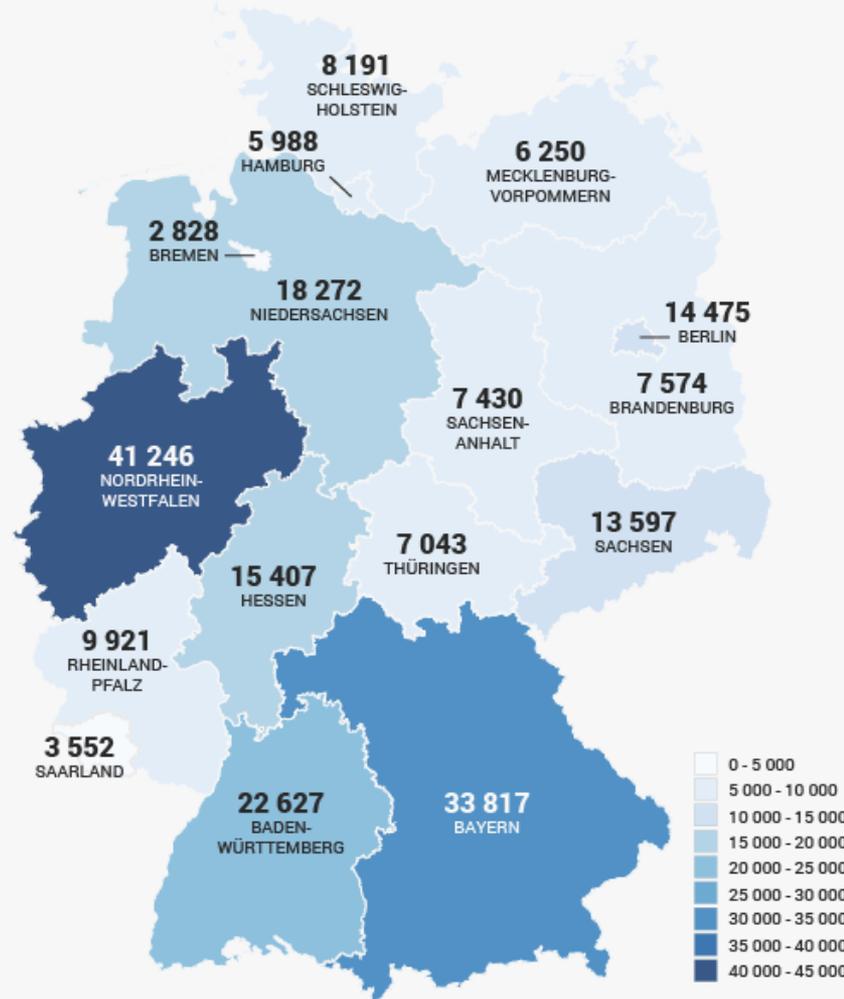


REUTERS

Migranten in Sonthofen: Deutschland muss sich für einige Jahre auf hohe Flüchtlingszahlen einstellen

Der Bund hat seine Flüchtlingsprognose deutlich nach oben korrigiert. Bis zu 800.000 Menschen werden bis Ende 2015 in Deutschland voraussichtlich Asyl beantragen - so viele wie nie zuvor binnen eines Jahres.

So werden die Flüchtlinge verteilt



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Stand Juli 2015

Von Januar bis Juli 2015 wurden in Deutschland 218 221 Asylanträge gestellt. Die Flüchtlinge werden nach dem „Königsteiner Schlüssel“ auf die 16 Bundesländer verteilt. Der berechnet sich aus dem Steueraufkommen und der Einwohnerzahl. Je reicher und größer ein Land ist, umso mehr Asylbewerber muss es aufnehmen. Bei drei Fällen ist dem Bundesamt für Flüchtlinge und Migration kein Bundesland bekannt. Die meisten Flüchtlinge kamen aus Syrien, dem Kosovo, Albanien, Serbien und Irak.



BISHER

- 2015: 239 Flüchtlinge + nicht erfüllte Quote aus dem Vorjahr = ca. 270 Flüchtlinge müssen aufgenommen und untergebracht werden (Tendenz steigend)
- Stand August 2015: bislang wurden 202 Flüchtlinge aufgenommen (noch immer 68 zu wenig)



- Je Monat ist mit ca. 30 Flüchtlingen zu rechnen
- 80% der Flüchtlinge sind Armutsflüchtlinge



- April 2015: 1. Flüchtlingsgipfel
 - Politische Ehrenamtliche involvieren
 - Wohnungskataster
- Juni 2015: Forum für Ehrenamtliche
 - Koordiniert von Frau Schimmelpfeng
 - Netzwerk für Ehrenamtliche
 - 1x monatlich

Aktuelle Wohnungslage

- Belegungszeiten von 6 Monaten bis 10 Jahre
- Neustadt hat
 - 67 Wohnungen angemietet
 - 60 städtische Wohnungen
- Alle Wohnungen sind aktuell belegt



„Ein Teufelskreis“

- ... ist die Wohnungssuche für Flüchtlinge nach einer Statusänderung (SGB II Bezug)
- Vermieter wollen die Sicherheit, die bislang durch die Kommune als Vertragspartner da war
- Rechtsänderung → keine Wohnung finden → Obdachlosigkeit → Kommune ist wieder zuständig

Mietobergrenzen

	Mitglieder der Einstands-/ Bedarfsgemeinschaft					Richtwerte ab 01.06.2015
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	jede weitere Person	
Barsinghausen	327 €	431 €	497 €	573 €	72 €	
Burgdorf	334 €	421 €	520 €	574 €	68 €	
Burgwedel	369 €	437 €	536 €	594 €	72 €	
Garbsen	373 €	397 €	496 €	575 €	70 €	
Gehrden	366 €	459 €	550 €	602 €	66 €	
Hannover	372 €	429 €	523 €	608 €	81 €	
Hemmingen	379 €	420 €	529 €	594 €	74 €	
Isernhagen	368 €	437 €	531 €	616 €	77 €	
Laatzen	389 €	467 €	552 €	615 €	81 €	
Langenhagen	364 €	416 €	506 €	629 €	68 €	
Lehrte	372 €	435 €	522 €	558 €	74 €	
Neustadt a. Rbge.	374 €	435 €	500 €	584 €	69 €	
Pattensen	367 €	437 €	475 €	557 €	75 €	
Ronnenberg	351 €	437 €	512 €	573 €	72 €	
Seelze	340 €	418 €	493 €	540 €	81 €	

Inklusiv Nebenkosten ;exklusiv Heizkosten

- Mai 2015: interner 2-tägiger Strategie Workshop fand statt
- Interdisziplinäre Task Force wurde gegründet
- Stelle der Wohnungscoachs wurde ausgeschrieben
- Konzeptionen zur Unterbringung mit Dritten erarbeitet
- Aufnahme Schulen strukturiert
- Übergreifende Koordinierung „Ehrenamtliches Engagement“
- Verpflegung sichergestellt



ZUR ZEIT

Unser Aufgabe

Zentrales Ziel sollte es sein, die Flüchtlingsbearbeitung für uns so effizient wie möglich zu gestalten und dabei die Flüchtlinge so menschenwürdig wie möglich zu behandeln.

Kooperation mit der VHS

- Bislang wurden Wohnungen immer durch eigenes Personal ausgestattet (sehr zeitintensiv)
- Aktuell: Kooperation mit der VHS ab September 2015 angestrebt, die künftig die Wohnungseinrichtung übernehmen



ZUKÜNFTIG ZU ERWARTEN



... für September

- Es werden erwartet:
 - 4-köpfige Familie (kommen bei Verwandten unter)
 - 10.09.2015 2 Familien – gesamt 8 Personen
 - 15.09.2015 10 Einzelpersonen (Männer)
 - 17.09.2015 10 Einzelpersonen (Männer)
 - + 9 weitere Personen

- ... für Oktober:
 - Vsl. 2 Familien mit jeweils 7 und 6 Personen

- Bislang noch keine aktuellen Zahlen neuer unterzubringender Flüchtlinge
- Schätzung: es ist mit ca. **150** weiteren Flüchtlingen bis zum Ende des Jahres zu rechnen
- Dringend benötigt: weiterer Wohnraum

Leistungen



**LEISTUNGEN NACH DEM
ASYLBEWERBERLEISTUNG
SGESETZ UND
SOZIALGESETZBUCH
ZWÖLFTES BUCH –
SOZIALHILFE – (SGB XII) –
EIN ÜBERBLICK**



Grundleistungen nach 3 (hier nur bei Unterbringung außer-halb von Aufnahmeeinrichtungen)

- Grundbedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts (als Bargeldleistung – vgl. Abs. 1 Satz 1 iVm Abs. 2)
- weiterer Bargeldbedarf (Abs. 1 Satz 4 und 5)
- Bedarf für Unterkunft und Heizung (Abs. 1 Satz 1 iVm Abs. 2 Satz 4)
- Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (Abs. 3)

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt nach 4

- Ärztliche und zahnärztliche Versorgung bei akuten Erkrankungen und Schmerzzuständen einschließlich Arzneien und Verbandmitteln und sonstiger erforderlicher Leistungen. Zahnersatz nur, wenn unaufschiebbar.
- Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen (ärztliche und pflegerische Hilfe, Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel).

Ab 1. 3. 2015: Bargeldbedarf + Notw. Bedarf = Geldleistung

RB 1 Asyl:	143,00 €	216,00 €	359,00 €
RB 2 Asyl:	129,00 €	194,00 €	323,00 €
RB 3 Asyl:	113,00 €	174,00 €	287,00 €
RB 4 Asyl:	85,00 €	198,00 €	283,00 €
RB 5 Asyl:	92,00 €	157,00 €	249,00 €
RB 6 Asyl:	84,00 €	133,00 €	217,00 €

Regelbedarfssätze für Asylbewerber

Inhalte der Regelbedarfsstufen nach § 3 AsylbLG ab 1. 3. 2015:

Übersicht ab 1. 3. 2015		rechnerischer Anteil aus EVS 2008						fortgeschriebener Anteil zum 1. 3. 2015					
Abt. EVS	Verbrauchsausgaben	RB 1 Asyl	RB 2 Asyl	RB 3 Asyl	RB 4 Asyl	RB 5 Asyl	RB 6 Asyl	RB 1 Asyl	RB 2 Asyl	RB 3 Asyl	RB 4 Asyl	RB 5 Asyl	RB 6 Asyl
1	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	128,46 €	115,61 €	102,77 €	124,02 €	96,55 €	78,67 €	141,85 €	127,40 €	114,27 €	136,52 €	105,60 €	86,75 €
3	Bekleidung und Schuhe	30,40 €	27,36 €	24,32 €	37,21 €	33,32 €	31,18 €	33,57 €	30,15 €	27,04 €	40,96 €	36,44 €	34,38 €
4	Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung	30,24 €	27,22 €	24,19 €	15,34 €	11,07 €	7,04 €	33,39 €	29,99 €	26,90 €	16,89 €	12,11 €	7,76 €
6	Gesundheitspflege	6,51 €	5,86 €	5,21 €	3,30 €	2,60 €	3,72 €	7,19 €	6,46 €	5,79 €	3,63 €	2,84 €	4,10 €
Notwendiger Bedarf:		195,61 €	176,05 €	156,49 €	179,87 €	143,54 €	120,61 €	216,00 €	194,00 €	174,00 €	198,00 €	157,00 €	133,00 €

7	Verkehr	22,78 €	20,50 €	18,22 €	12,62 €	14,00 €	11,79 €	25,15 €	22,69 €	19,88 €	14,21 €	15,58 €	13,19 €
8	Nachrichtenübermittlung	31,96 €	28,76 €	25,57 €	15,79 €	15,35 €	15,75 €	35,29 €	31,84 €	27,89 €	17,78 €	17,08 €	17,62 €
9	Freizeit, Unterhaltung, Kultur	39,96 €	35,96 €	31,97 €	31,41 €	41,33 €	35,93 €	44,13 €	39,81 €	34,87 €	35,36 €	46,00 €	40,20 €
10	Bildung	1,39 €	1,25 €	1,11 €	0,29 €	1,16 €	0,98 €	1,53 €	1,38 €	1,21 €	0,33 €	1,29 €	1,10 €
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	7,16 €	6,44 €	5,73 €	4,78 €	3,51 €	1,44 €	7,91 €	7,13 €	6,25 €	5,38 €	3,91 €	1,61 €
12	Andere Waren und Dienstleistungen	26,25 €	23,63 €	21,00 €	10,61 €	7,31 €	9,18 €	28,99 €	26,15 €	22,91 €	11,95 €	8,14 €	10,27 €
Bargeldbedarf:		129,50 €	116,55 €	103,60 €	75,50 €	82,66 €	75,07 €	143,00 €	129,00 €	113,00 €	85,00 €	92,00 €	84,00 €

Gesamtbeiträge:	325,11 €	292,60 €	260,09 €	255,37 €	226,20 €	195,68 €	359,00 €	323,00 €	287,00 €	283,00 €	249,00 €	217,00 €
------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Zusätzliche Leistungen durch Neustadt



- Deutschunterricht über die VHS
- Vor Ort Betreuung an allen Schulen

Was das Land zahlt...

- Pro Flüchtling eine Jahrespauschale 6.195 Euro pro Jahr, also knapp 500 Euro monatlich
- Erstattung für den Abschnitt vor 2 Jahren (aktuell die Erstattung für die Zahlen aus 2013)
- Hiermit ist bereits abgegolten:
Beihilfen, Krankenbehandlungen, Unterkunft, Ausstattung, Verpflegung, Taschengeld

Was die Region zahlt ...

- Alles über die Pauschale hinaus (z.B. teure Therapien für Traumata), da die Region der Sozialleistungsträger ist
- Darunter fällt z.B. auch der Wachdienst der Turnhalle, wo aktuell rund 30 Flüchtlinge untergebracht waren

Was wir zahlen ...

- Unsere Personalkosten
- Den Deutschunterricht über die VHS
- Fraglich ist aktuell, wer die Herrichtung für die Turnhalle trägt

UNTERBRINGUNG:

Möglichkeiten und Alternativen



Aktuell: 270 Flüchtlinge + evtl. 150
Davon bereits in richtigen Wohnungen: 202
Noch unterzubringen sind: $68 + 150 = 218$

Konzept

**Plan A: Goetheschule
plus Ausbau OG 01.11.15**

50 (+) Personen

40 Personen

Plan B: Hotel

60 Personen

sowie eine große Wohnung

Plan C/Notfallplan: Turnhalle Hans-Böckler-Schule

Parallel:

Permanente Wohnungssuche

Ab 1.11.2015 3 neue Eigentumswohnungen

20 Personen

3 Wohnungen in Luttmersen

max. 20 Personen

Bau von Wohnungen für

2x50 Personen

Gesamt: 290

Goetheschule

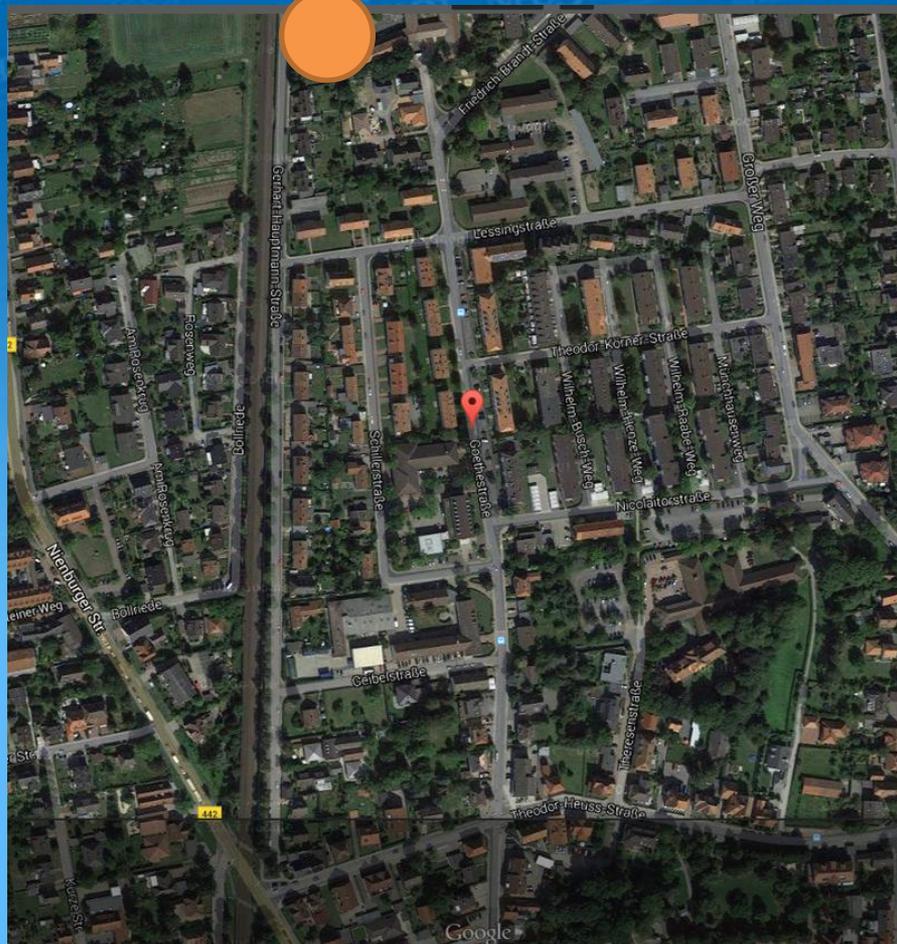


- nutzbar ab Ende August 2015
- Möglichkeit der Unterbringung für ca. 50 Personen
- Nutzung zur Erstaufnahme – danach Verteilung auf Wohnungen bzw. Verbleib (überwiegend Einzelreisende)
- Ausbau OG zum 01.11.15: Platz für weitere 40 Personen

OPTION:

- Anbau möglich: Platz für weitere 50 – 100 Personen

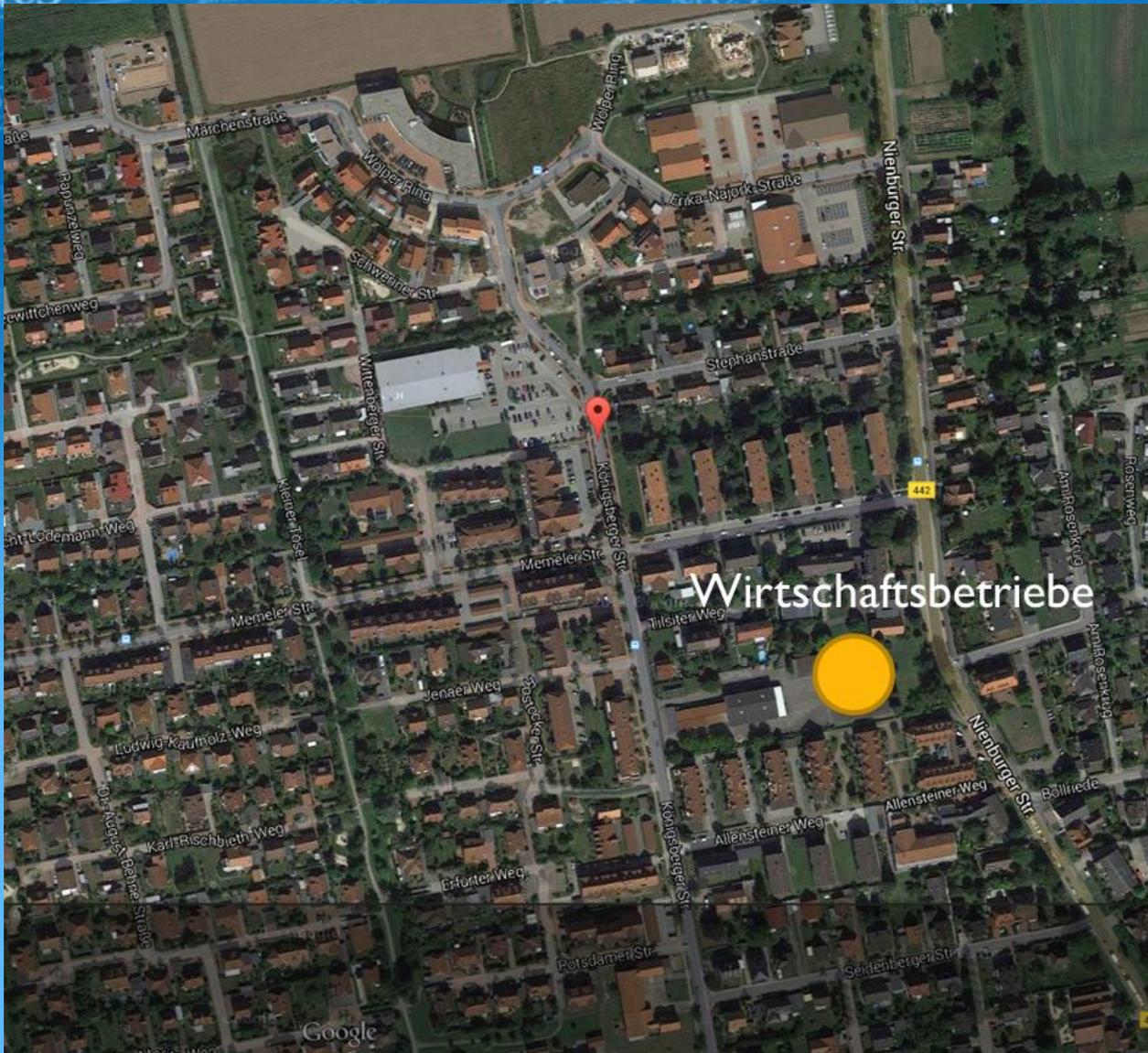
Standort Goetheschule



Flüchtlingsunterkünfte (feste Unterkunft)

- Bau auf dem Gelände ehemalig Stadtwerke
- Nienburger Str./Königsberger Str.
- Änderung Bebauungsplan erforderlich für Wirtschaftlichkeit, falls 3-geschossig (Dauer Verfahren > 6 Monate)
- Erstellung der Unterkünfte
- Bau Bunsenstraße ohne baurechtlichen Probleme

Standort Königsberger Str.



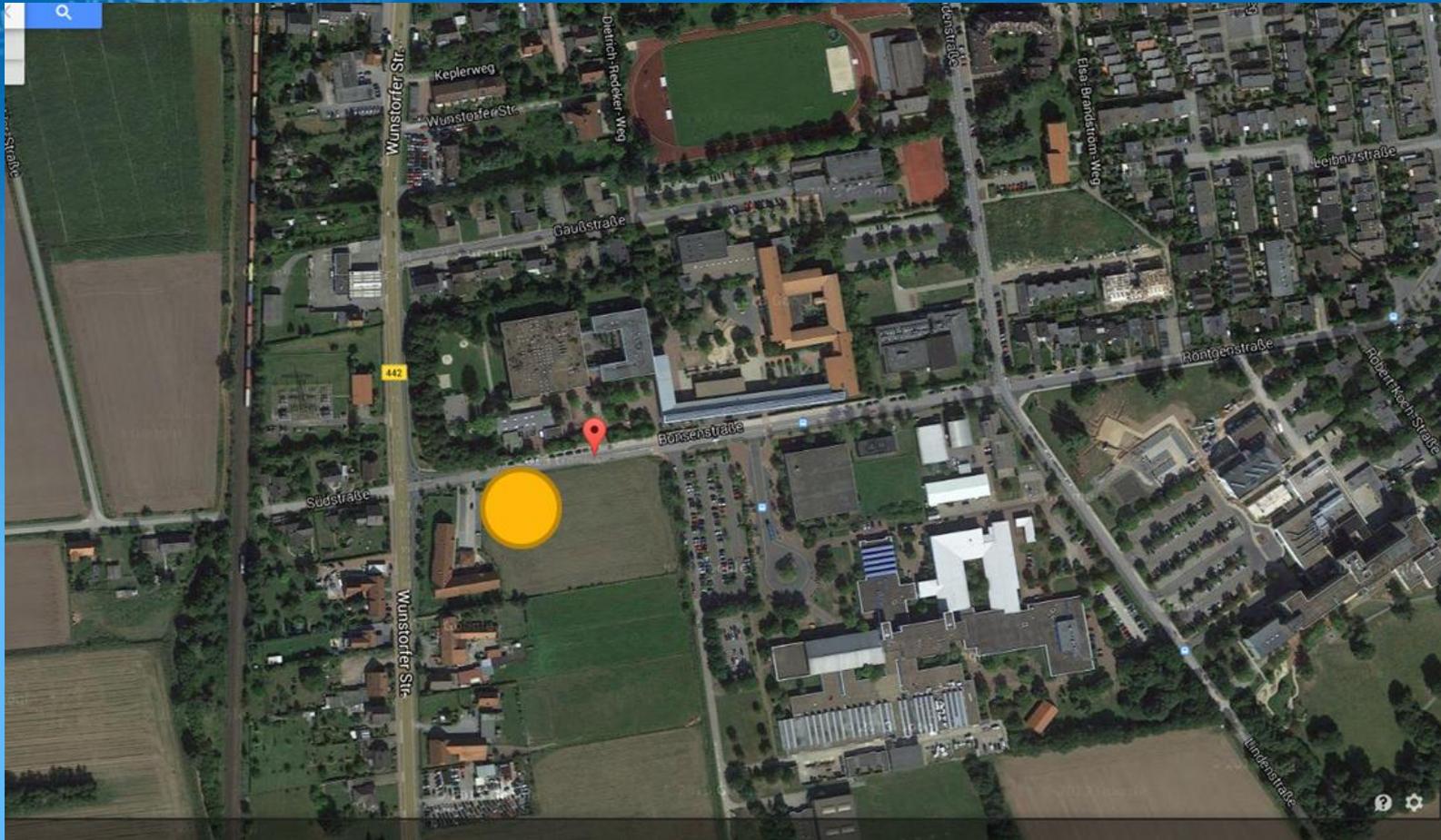
Wirtschaftsbetriebe

Containerlösung



- nutzbar frühestes Mitte/Ende 2017
- Möglichkeit der Unterbringung für ca. 50 Personen
- Nutzung zum Verbleib (Einzelreisende und Familien)
- Möglicher Standort: Bunsenstr.
- Keine Folgenutzung

Standort Bunsenstr.



Was wir zur Erstaufnahme brauchen ...

- Notunterkunft (Turnhalle)
- Betten (DRK)
- Decken (DRK ...)
- Sanitäreanlagen/Duschcontainer Goetheschule
- Verpflegung (eigen KGS)
- Personal im 3-Schicht-System, ggf. Wachpersonal



WICHTIG: für Erstaufnahme zentrale Lage in der Kernstadt!



AUSBLICK

... für die Zukunft

- Flüchtlingszahlen:

- Historische Völkerwanderung aus unterschiedlichsten Gründen
- Trend: in den nächsten Jahren gleichbleibend bzw. steigend

- Bedeutung für Neustadt:

- Routine entwickeln
- permanent neuen Wohnraum akquirieren
- Personal erhöhen (→ Büroflächen?!)
- Ehrenamtliche
- Integrationsarbeit
- Flüchtlingskinder als Schlüssel der Integration
- Interne Kosten werden steigen



Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit